

Febrisal

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer
Dr. Assmann Veterinärspzialitäten GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

Mitvertreiber und Hersteller
Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

WERAVET 4 Febrisal

Flüssige Verdünnung zur Injektion

für Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze
Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 2 ml (2010,1 mg) enthält:

Wirkstoffe:

Aconitum napellus Dil. C30	199,1 mg
Echinacea Dil. C30	199,1 mg
Lachesis mutus Dil. C30	199,1 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem veterinär-homöopathischen Arzneimittelbild, dazu gehören:

- Initiale Fieberzustände
- Schnell und heftig auftretende Koliken
- Unterstützend bei Mastitiden in Verbindung mit einer spezifischen Mastitistherapie
- Puerperalerkrankungen

Gegenanzeigen Keine bekannt

Nebenwirkungen Keine bekannt

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten

Pferd, Rind, Schwein, Ziege, Schaf, Hund, Katze

Dosierungsanleitung

Pferd	3-4 ml
Rind	3-4 ml
Schwein	2-3 ml
Schaf	2-3 ml
Ziege	2-3 ml
Hund und Katze	1-2 ml

Art der Anwendung Zur subcutanen Injektion

Dauer der Anwendung

Bei akuten Zuständen sollte die Injektion nach 1 – 2 Tagen wiederholt werden, ansonsten erfolgt die Wiederholung nach 4 – 8 Tagen.

Die Verabreichung des Medikamentes sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres.

Wartezeit

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein	essbare Gewebe:	0 Tage
Pferd, Rind, Schaf, Ziege	Milch	0 Tage

Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!



Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.
Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder von Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel und Maßnahmen.

Bei folgenden Anzeichen sollten Sie den Tierarzt aufsuchen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Diagnose bedarf:

- Hohes Fieber oder Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt
- Akute und starke Entzündungszeichen wie Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz und Funktionsstörung
- Schwere Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens
- Anhaltender Scheidenausfluss oder Blutungen aus der Scheide
- Unruhezuständen
- Anhaltende Koliken
- Anhaltende, unklare, periodisch oder neu auftretende Beschwerden.

Bei allen genannten Krankheitsbildern ist vom Tierarzt über die Notwendigkeit einer weiterführenden Behandlung zu entscheiden.

Die Anwendung von WERAVET 4 Febrisal sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips“ erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Bei folgenden Erkrankungen darf WERAVET 4 Febrisal nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe oder bei erhöhtem Bedarf, wie z.B. beim „Festliegen“ der Rinderer nach der Geburt (hypocalcämische Gebärpause),
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen wie z.B. bei Gebärmutterverletzungen während der Geburt (Uterusrupturen), einem Darmverschluss nach Fremdkörperaufnahme oder Darmverschlingung bei allen zur Anwendung bestimmten Tierarten.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden daher möglichst weitgehend abgeklärt sein.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder sonstige besondere Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden
Entfällt

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Zur Anwendungssicherheit von WERAVET 4 Febrisal während der Trächtigkeit und der Laktation liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Mitteln, soweit sie die Wirkung des Arzneimittels beeinflussen können

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von WERAVET 4 Febrisal aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information März 2010

Weitere Angaben

Originalpackung mit 10 Ampullen, 40 Ampullen mit 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion

Apothekenpflichtig

Zulassungsnummer: 6158333.00.00



Biokanol Pharma GmbH

Kehler Straße 7 · 76437 Rastatt

Tel.: 07222-78679-0 · Fax: 07222-78679-9

www.biokanol.de · info@biokanol.de